



# Temperaturabgesenkte Asphalte

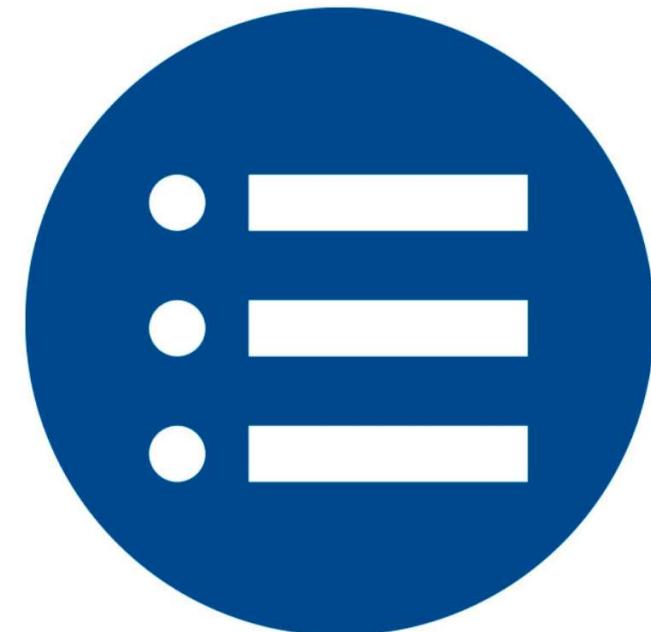
---

## Aktueller Sachstand

Thomas Reschke, DAV e.V.

**DAV Informationsveranstaltungen 2025**

- **Grundlagen**
- **Wege zur Einhaltung des AGW**
- **Bisher umgesetzte Maßnahmen**
- **Weiteres Vorgehen**
- **Was ist Temperaturabgesenkter Asphalt?**
- **Fazit und Ausblick**



## Grundlagen

- 19.11.2019: Arbeitsplatzgrenzwert für Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung von Bitumen von BMAS (durch TRGS 900):

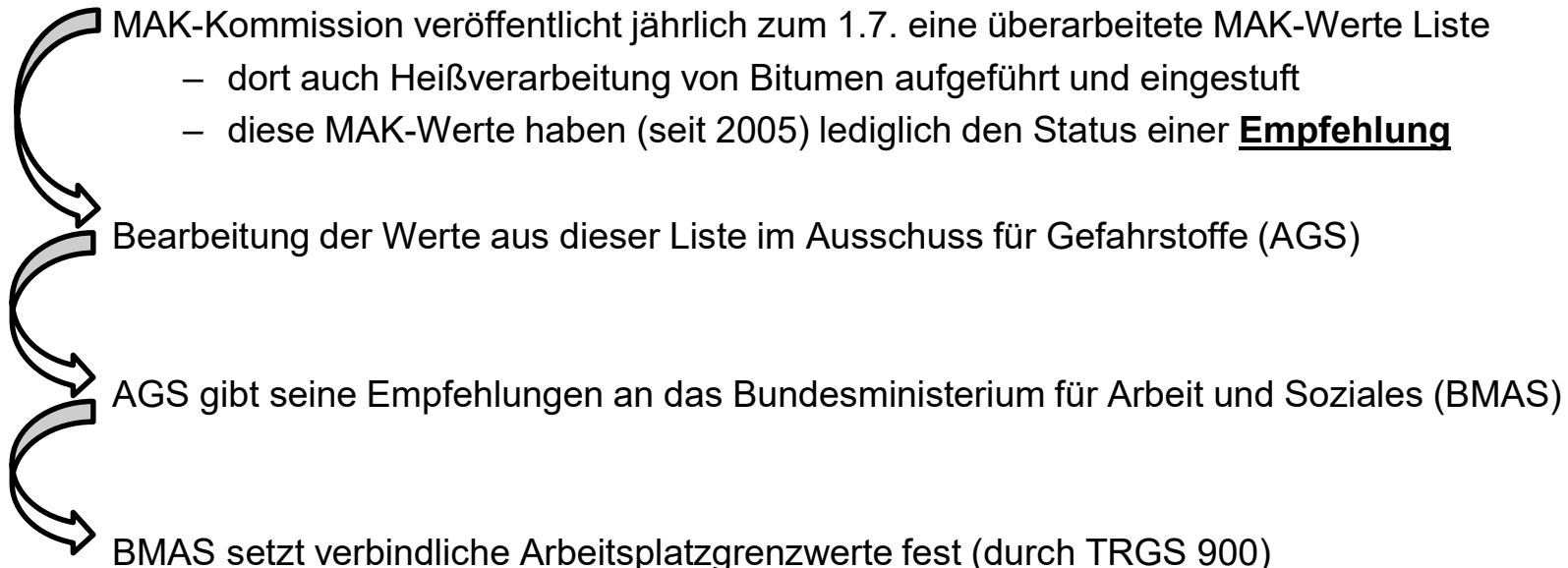
**1,5 mg/m<sup>3</sup>**

(Bitumenkondensatstandard)

- zunächst für 5 Jahre ausgesetzt, bis **31.12.24**
  - Übergangszeit, in der die Bauwirtschaft eine Branchenlösung mit Maßnahmen zur Einhaltung Grenzwert erarbeitet (mit BG BAU und IG Bauen-Agrar-Umwelt)
- Verlängerung der Aussetzung für **Walzasphalte** genehmigt bis **31.12.26**, für **Gussasphalte (und Abdichtungsarbeiten)** bleibt **31.12.24** bestehen



## Entstehungsweg kurzgefasst



# Wege zur Einhaltung des AGW

Gemäß **STOP**-Prinzip der Gefahrstoffverordnung!

## 1. Substitution des Gefahrstoffs

- Bitumen als Bindemittel ersetzen? 
- Temperaturabsenkung vornehmen?  (allein nicht ausreichend?!)



Gemäß **STOP**-Prinzip der Gefahrstoffverordnung!

## 2. Technische Maßnahmen

- Absaugungen?  (allein nicht ausreichend?!)



## Wege zur Einhaltung des AGW

Gemäß **STOP**-Prinzip der Gefahrstoffverordnung!

- 3. Organisatorische Maßnahmen**
- Personalrotation
  - Automatisierung
- 4. Persönliche Schutzausrüstung**
- Atemschutzmasken



Quelle: SKS-gmbH.com



## Bisher umgesetzte Maßnahmen

## Koordinierungsausschuss Bitumen

- seit Januar 2020
- koordiniert Aktivitäten der Industrie

Ständige Mitglieder

Gäste

**BAU** INDUSTRIE

DAS DEUTSCHE  
BAUGEWERBE



bqa

**asphalt**  
FÜR ALLE FÄLLE

Bundesvereinigung  
Mittelständischer  
Bauunternehmen e.V.



eurobitume

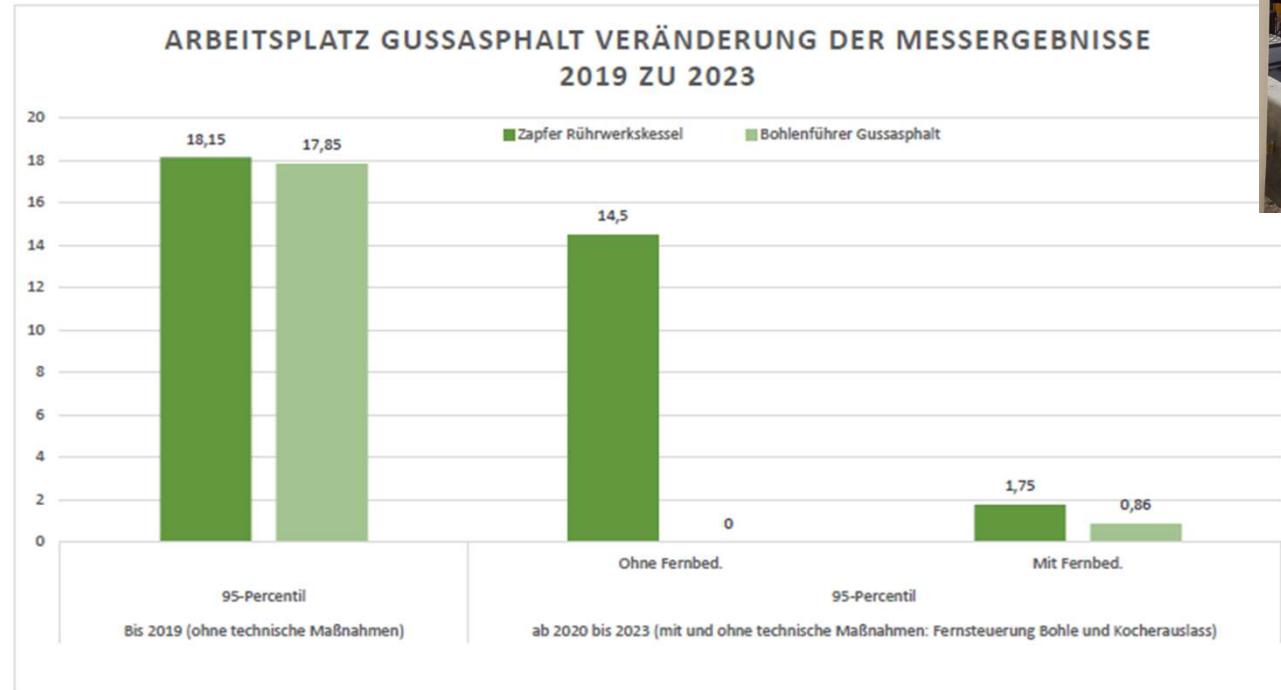
VDMA

VDBUM

**BG BAU**  
Berufsgenossenschaft  
der Bauwirtschaft

## Bisher umgesetzte Maßnahmen

Expositionen beim maschinellen Einbau von **Gussasphalt** bis 2019 und seit 2020



1,5 !



Quelle: Branchenübergang Bitumen beim Heißeinbau von Gussasphalt (Entwurf)

## Bisher umgesetzte Maßnahmen



### 4 Schutzmaßnahmenkonzept für den Gussasphaltbau

Der AGW für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen von 1,5 mg/m<sup>3</sup> gilt ab dem 01. Januar 2025 für den Bereich Gussasphalt! Hierauf hat sich die Branche in den letzten Jahren vorbereitet und die nachfolgenden Schutzmaßnahmen entwickelt.

Die nun vorliegende Branchenlösung beschreibt das Schutzmaßnahmenkonzept für die Gussasphaltbranche. Mit dem Schutzmaßnahmenkonzept wird aufgezeigt, welche Maßnahmen zwingend ergriffen werden müssen,

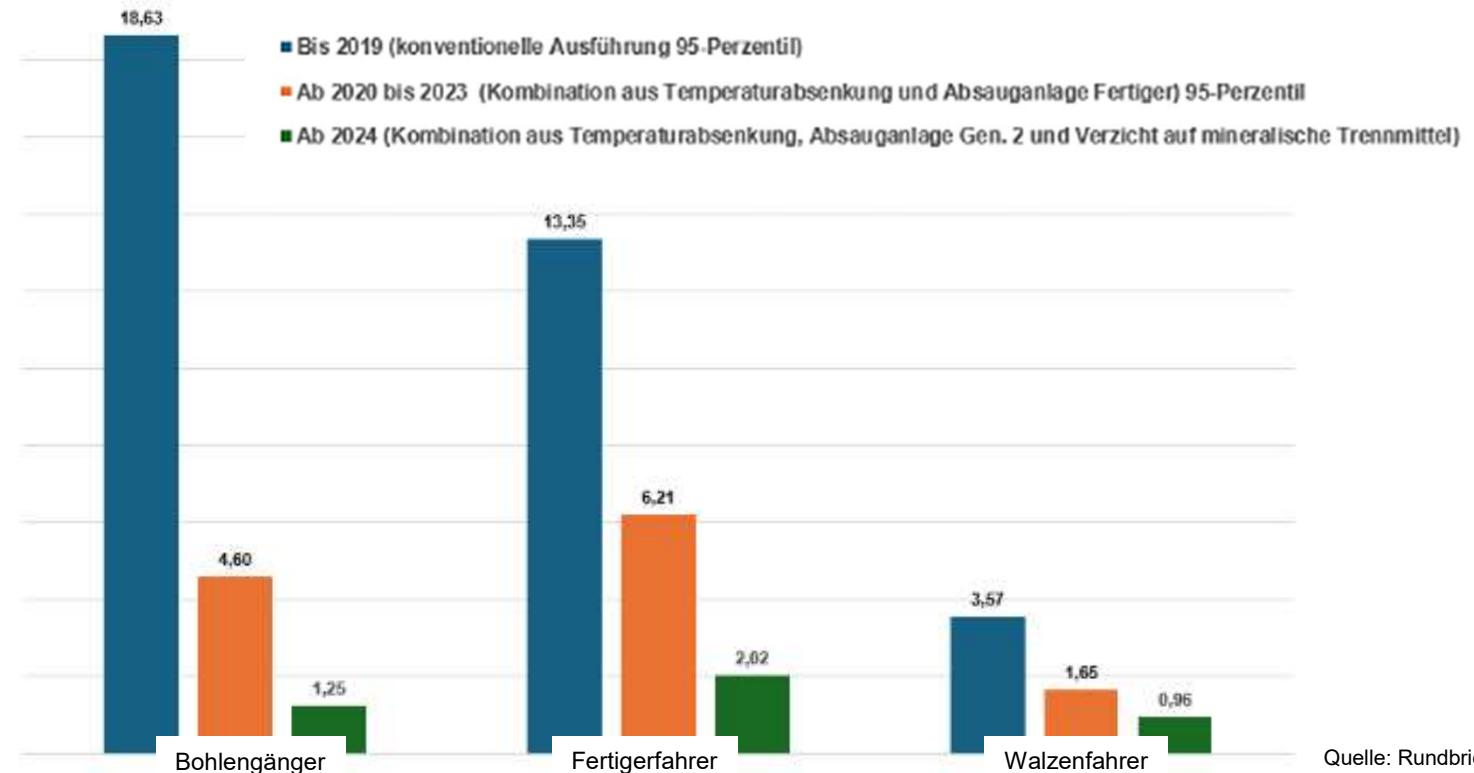
um die Belastung für die Beschäftigten durch Dämpfe und Aerosole aus Bitumen zu minimieren. Unternehmen aus dem Gussasphaltbau können in ihrer Gefährdungsbeurteilung auf dieses Schutzmaßnahmenkonzept verweisen. Sie müssen es in der Gefährdungsbeurteilung beginnen, wenn sie die genannten Schutzmaßnahmen nicht umsetzen (siehe Anlage 2).



Abb. 2

## Bisher umgesetzte Maßnahmen

Expositionen beim maschinellen Einbau von **Walzasphalt** bis 2019, 2020-2023 und seit 2024

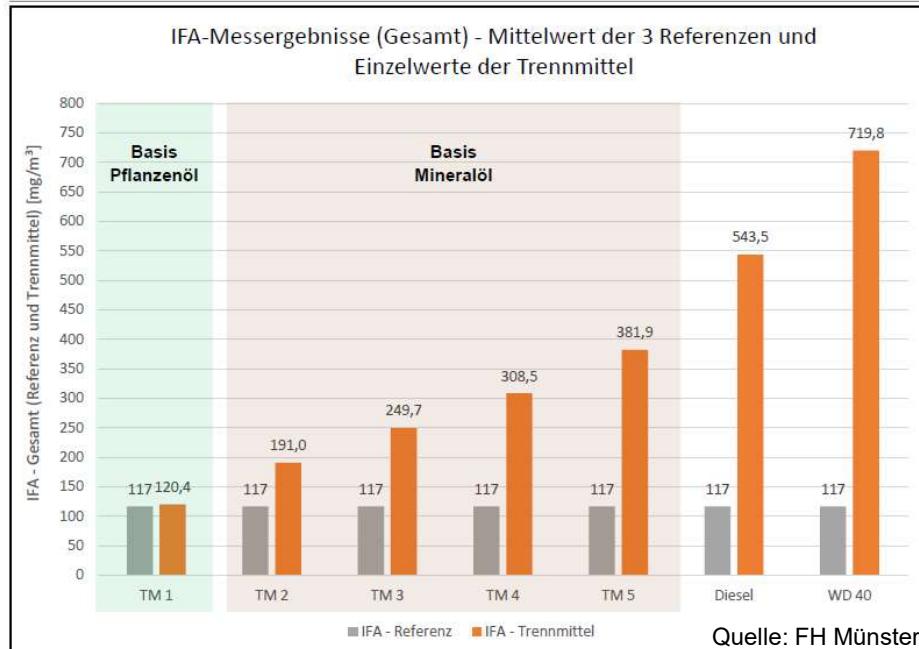


Quelle: Rundbrief des KoA-Bit

1,5 !

# Trennmitteluntersuchungen (IFA)

## Ergebnisse: IFA-Messungen



Drei Messungen ohne Trennmittel ergaben einen Mittelwert von 117,0 [mg/m<sup>3</sup>]  
→ IFA-Gesamt (Dämpfe und Aerosole)

Die Trennmittelzugabe wirkt sich unterschiedlich stark auf das Messergebnis aus

In dieser Versuchsreihe erzielten die Trennmittel auf Mineralölbasis einen höheren Wert, ggü. dem Trennmittel auf Pflanzenölbasis.

**Hinweis:**  
Wenn Trennmittel einen höheren IFA-Wert verursacht, bedeutet das nicht unbedingt, dass es auch gesundheitsschädlich ist.

# Weiteres Vorgehen

# Weiteres Vorgehen

## 1. Definition der Absaugung „Generation 2“

In der Branche hat sich der Begriff „Absaugung Generation 2“ etabliert.

Zur Vermeidung von Missverständnissen wurde in der VDMA-Arbeitsgruppe, der Hersteller von Straßenfertigern, folgende Definition festgelegt:

*Ein Straßenfertiger mit einer Absaugung der "Generation 2" verfügt über eine Abdeckung des Schneckenraums mindestens über die gesamte Grundbreite des Fertigers, wobei die Absaugung im Bereich des abgedeckten Schneckenraums und des Materialabwurfs vom Kratzerbands erfolgt. (siehe Bild 1).*

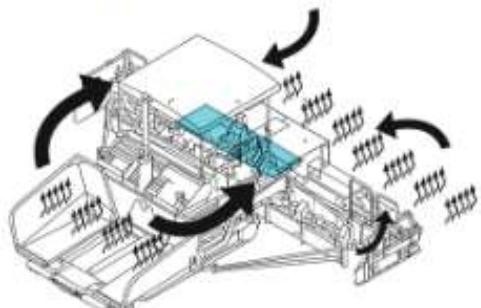


Bild 1: Abdeckung des Schneckenraums

Quelle: Leitfaden für Expositionsmessungen von Dämpfen und Aerosolen aus Bitumen auf Walzasphaltbaustellen ab 2025



## Weiteres Vorgehen

### Ausrüstung Fertiger mit Absaugung → Monitoring

**Maschine für das Jahr 2024 erfassen**

Maschinenart:  Asphaltfertiger > 1,5m Bohlenbreite oder > 7,5to  
 Asphalt-Kleinfertiger < 1,5m Bohlenbreite und < 7,5to  
 Gussasphalt-Einbaubohle  
 Gussasphalt-Rührwerkskessel

Baujahr: 2014

Absaugung:  ohne, technisch nicht nachrüstbar  
 ohne, technisch umrüstfähig  
 mit, Generation 1  
 mit, Generation 2

Planung Umrüstung:  keine  
 Generation 1  
 Generation 2

Betrieb bis: 06/2026

Abbrechen OK

**KoA-Bit - Koordinierungsausschuss Bitumen im Walz- und Gussasphaltbau**

**Asphaltstraßenfertigermeldung**

Erfassung

Ziel der Datenerhebung ist, dem Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) im Rahmen der Branchenlösung „Walz- und Gussasphalt“ über die Entwicklungen im Bereich der abgesaugten Asphaltstraßenfertiger fundierte Auskunft erteilen zu können. Die gesamte Asphaltstraßenbau-Branche ist hier gefordert zu zeigen, dass sie das Thema Arbeitsschutz im Hinblick auf den Arbeitsplatzgrenzwert für Bitumen ernst nimmt und an einer Verbesserung der Situation arbeitet.

Nur dann, wenn die Bereitschaft zu einer Umstellung der Technik erkennbar wird, können die Ziele der Branchenlösung erreicht werden.

Bitte geben Sie an, wie viele Asphaltfertiger/Einbaubohlen der jeweiligen Kategorie im Jahr 2019 in Ihrem Betrieb im Einsatz waren („Bestand am 01.01.2020“) und was für 2020 hinsichtlich der Absaugungen geplant ist.

Wir werden Sie zu Beginn eines neuen Jahres wieder auf Ihre Beteiligung ansprechen

Jahr: 2024 2025 2026

Bezeichnung	Maschinenart	Baujahr	Absaugung / Fernsteuerung	Umrüstung	Betrieb bis
Maschine 1 eg we weg	Asphaltfertiger > 1,5m Bohlenbreite oder > 7,5to	1992	ohne Absaugung umrüstfähig	Gen. 1 bis 1999	
Maschine 2	Asphaltfertiger > 1,5m Bohlenbreite oder > 7,5to	1999	mit Absaugung Gen. 1	-	
Maschine 3	Gussasphaltböhle < 5m Einbaubreite	1999	mit Fernsteuerung	-	
Maschine 4	Rührwerkskessel	2023	ohne Fernsteuerung umrüstfähig	bis 2024	
Maschine 5	Asphaltfertiger < 1,5m Bohlenbreite und < 7,5to	1900	ohne Absaugung nicht umrüstfähig	-	
Maschine 6	Asphaltfertiger > 1,5m Bohlenbreite oder > 7,5to	2020	ohne Absaugung nicht umrüstfähig	-	

**Hinzufügen**

→ Voraussetzung für  
BG-Förderung!



## Weiteres Vorgehen



- Neue Messreihe auf Baustellen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge, Gefährdungsbeurteilung
- Schulung, Information
- Erprobung weiterer Additive im Rahmen der „Erprobungsstrecken“
- Kommunikation mit Auftraggebern intensivieren (TA-Maßnahmen ausweiten)



# Was ist Temperaturabgesenkter Asphalt?

## Was ist Temperaturabgesenkter Asphalt?

### Bisher:

**Tabelle 5: Niedrigste und höchste Temperatur des Asphaltmischgutes in °C<sup>1)</sup>**

Art und Sorte des Bindemittels im Asphaltmischgut	Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten, Asphaltbinder, Asphalttragschichtmischgut, Asphalttragdeckschichtmischgut	Splitt-mastix-asphalt	Guss-asphalt	Offen-poriger Asphalt
20/30	–	–	210 bis 230	–
30/45	155 bis 195	–	200 bis 230	–
50/70	140 bis 180	150 bis 190	–	–
70/100	140 bis 180	140 bis 180	–	–
40/100-65 <sup>**) </sup>	–	–	–	140 bis 170
10/40-65	160 bis 190	–	210 bis 230	–
25/55-55	150 bis 190	150 bis 190	200 bis 230	–

<sup>\*)</sup> Die unteren Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei Anlieferung auf der Baustelle; die oberen Grenzwerte gelten für das Asphaltmischgut bei der Herstellung und beim Verlassen des Asphaltmischers bzw. des Silos.

<sup>\*\*)</sup> Zusätzlich sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

### Neu (Schlussentwurf):

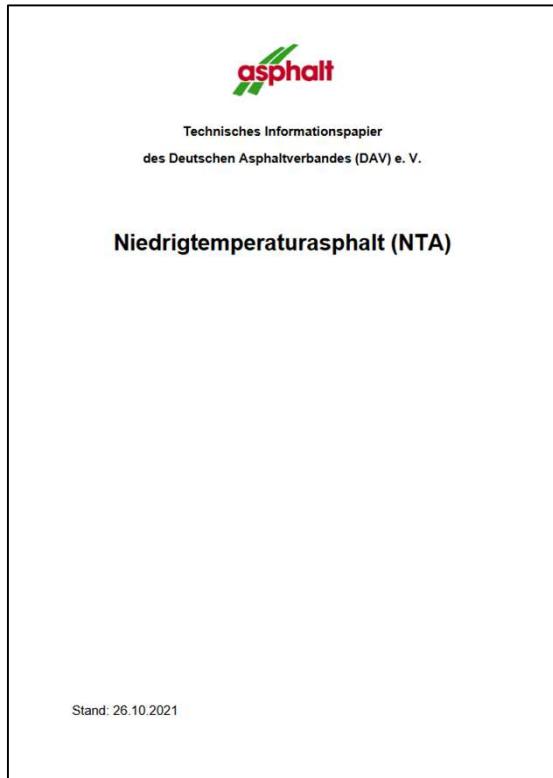
Die Temperatur des Asphaltmischgutes muss folgende Grenzwerte einhalten:

- Asphaltmischgut für Asphalttragschichten, Asphalttragdeckschichten und Asphaltbinderschichten: 130 °C bis 150 °C
- Asphaltmischgut für Asphaltdeckschichten aus Walzasphalt: 140 °C bis 155 °C<sup>2</sup>
- Gussasphalt: 200 °C bis 230 °C.

Beim Walzasphalt gilt die Temperaturspanne beim Abkippen vom LKW in den Kübel des Straßenfertigers bzw. des Beschickers.

Beim Gussasphalt gilt die Temperaturspanne beim Verlassen des Rührwerkskessels.

<sup>2</sup> bei Schichtdicken < 3,0 cm bis 165 °C, ausgenommen Kompakte Asphaltbefestigungen

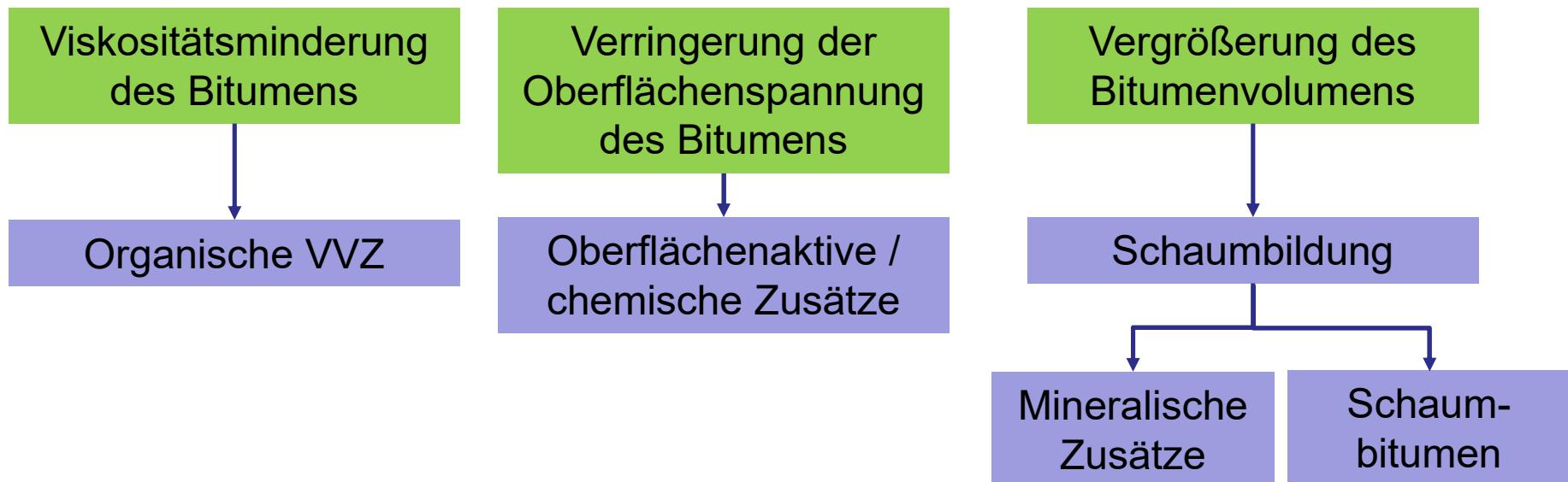


## Technisches Informationspapier des DAV

- Definition „Niedrigtemperaturasphalt“
- Informationen über die Wiederverwendbarkeit
- Auswirkung auf Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Herstellung, Transport, Einbau und Verdichtung
- Organische, chemische sowie mineralische Zusätze
- Schaumbitumen

... jetzt Sprachregelung „**Temperaturabgesenkte Asphalt**e“

## Verfahren zur Herstellung von temperaturabgesenktem Asphalt

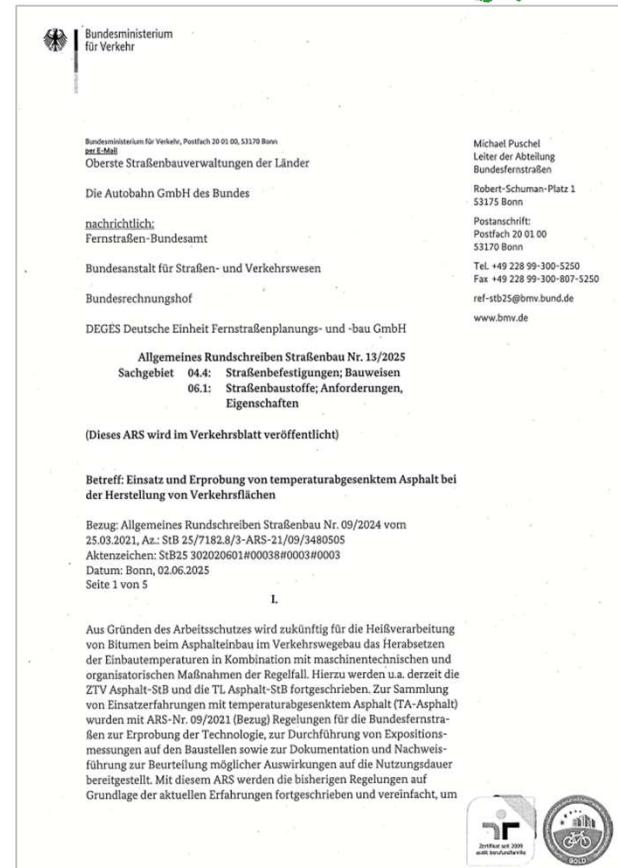


# Was ist Temperaturabgesenkter Asphalt?



ARS 13/2025

- vereinfacht Regelungen zur Durchführung von Erprobungsstrecken mit TA-Walzasphalt des ARS Nr. 09/2021



# Was ist Temperaturabgesenkter Asphalt?

## 3. Zusammenstellung der erprobten Produkte

### 3.1 Anwendung in Gussasphalt

Handelsname	Typ	Dokumentation	Erprobte Anwendungen
Asphaltan A	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	4)	GA 0/11 S
Sasobit	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	4)	GA 0/11 S
Sübit VR 35	Viskositätsverändertes Bindemittel	4)	GA 0/11 S
Nypave PX 25	Viskositätsverändertes Bindemittel	5)	GA 0/8 S
Cariphalte S 25/55-55	Viskositätsverändertes Bindemittel	6)	GA 0/11 S

### 3.2 Anwendung in Walzasphalten

Handelsname	Typ	Dokumentation	Erprobte Anwendungen
Asphaltan B	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	1)	AB 0/11 S SMA 0/11 S
Aspha-min	Viskositätsverändernder mineralischer Zusatz	1)	SMA 0/8 S
Mexphalte 45 S	Viskositätsverändertes Bindemittel	3)	AB 0/11
Olexobit NV 45	Viskositätsverändertes Bindemittel	2), 7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Sasobit	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	1)	SMA 0/11 S
SmB 35	Viskositätsverändertes Bindemittel	1), 7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Sübit VR 45	Viskositätsverändertes Bindemittel	1)	SMA 0/8
SFB 5-90 LT	Viskositätsverändertes Bindemittel	7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Caribit 45 S	Viskositätsverändertes Bindemittel	7)	Abi 0/16 S SMA 0/11 S
Colzuphalt	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	7)	Abi 0/16 S SMA 0/8 S
Licomont	Viskositätsverändernder organischer Zusatz	7)	Abi 0/16 S SMA 0/8 S

Thomas Reschke, DAV e.V.

DAV Informationsveranstaltungen



Erfahrungssammlung über die Verwendung von Fertigprodukten und Zusätzen zur Temperaturabsenkung von Asphalt



### Pilotproduktliste TA, Stand 04.03.2025

Handelsname	Dokumentation
EVOTHERM P35	<a href="#">Erstprüfungsericht 37-123336-20-20 (PDF, 35KB)</a> <a href="#">Erstprüfungsericht 37-144336-20-20 (PDF, 53KB)</a> <a href="#">Untersuchungsbericht vom 2. März 2022, Projekt-Nr: 2202-2-1 (PDF, 2MB)</a>
Iterlow T	<a href="#">Projektmappe 140576-4 (PDF, 1MB)</a> <a href="#">Prüfbericht-Nr. 13745 (PDF, 3MB)</a>
Sasobit REDUX	<a href="#">Erstprüfungsericht 09-122336-22-19 (PDF, 84KB)</a> <a href="#">Erstprüfungsericht 0120.0730.17.1-524864 (PDF, 3MB)</a> <a href="#">Untersuchungsbericht vom 24.01.2017 (PDF, 2MB)</a> <a href="#">Erstprüfungsericht 04-156313-35-21 (PDF, 560KB)</a>
B2Last	<a href="#">Prüfzeugnis 16023-008-2021-MTA1 (PDF, 3MB)</a>
ANOVA 1503	<a href="#">Untersuchungsbericht vom 28. Februar 2022, Projekt-Nr: 2202-1-1 (PDF, 2MB)</a>
Cecabase RT Bio 10	<a href="#">Erstprüfungsericht 60-113314-33-22 vom 12.05.2022 (PDF, 294KB)</a> <a href="#">Fachtechnische Stellungnahme 19/0296 (PDF, 428KB)</a>
Butonal® 5126	<a href="#">Prüfbericht-NR: 060/22 (PDF, 238KB)</a>
Lanxess BA WM23	<a href="#">Prüfbericht-NR: 936/20-3 (PDF, 153KB)</a>
Rediset LQ1200	<a href="#">2306-2-1 vom 28.06.2023 (PDF, 1MB)</a>
Rediset LQ900	<a href="#">2306-2-2 vom 28.06.2023 (PDF, 1MB)</a>
SüBit 25/55-55 LT	<a href="#">Untersuchungsbericht Nr. GA1163-21-34 (PDF, 624KB)</a>
Hybit	<a href="#">Prüfbericht Nr. 6-1407-2023 (PDF, 463KB)</a> <a href="#">Prüfbericht 6/1407/2023-2 (PDF, 2MB)</a>
BIOMER®111	<a href="#">Bericht BKZ-24001 (PDF, 269KB)</a>
BIOMER®140	<a href="#">Bericht BKZ-24001 (PDF, 269KB)</a>
PRODDIN NT Plus	<a href="#">Prüfbericht vom 07.05.2024 mit Anlagen (PDF, 3MB)</a>
ITERLOW ECO	<a href="#">ITERLOW ECO-Rev2 (PDF, 844KB)</a>
DANOX WM-700	<a href="#">Erstprüfungsericht RRO4-113314-51-24-1 (PDF, 239KB)</a>
STORFLUX Nature	<a href="#">P-2402029_STORFLUX Nature</a>
BASOL 5 (ADD HOC PLUS)	<a href="#">BASOL 5 - ADD HOC PLUS für NTA</a>
DANOX WM-750	<a href="#">Erstprüfungsericht RRO4-11331451-24-2 (PDF, 231KB)</a>
Vialit LT130	<a href="#">Untersuchungsbericht Nr. GA1770-24-2 (PDF, 294KB)</a>
Wetfix® BE	<a href="#">Untersuchungsbericht Nr. GA1770-24-3 (PDF, 616KB)</a>

# Fazit und Ausblick

## Fazit und Ausblick



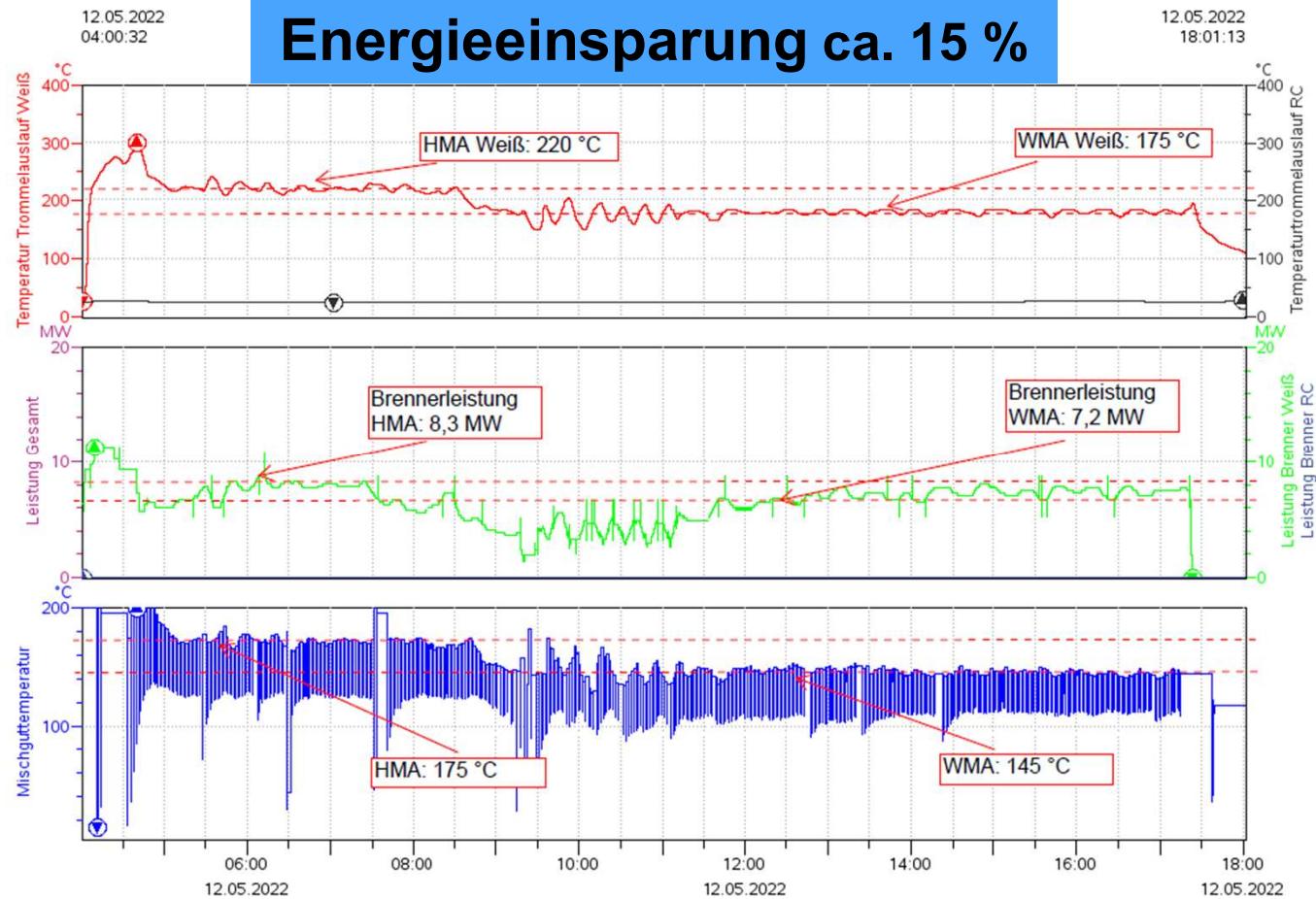
- Große aber lösbar Herausforderung für die gesamte Branche
- Maschinentechnische Umstellung in vollem Gang
- Weitere Erprobungsstrecken für temperaturabgesenkte Asphalte dringend benötigt!
- Artikel zum Thema in Fachzeitschriften, z.B. „asphalt“!



## Fazit und Ausblick

- B9 Germersheim
- Schaumbitumen

### Energieeinsparung ca. 15 %



Quelle: Dr. Hermann Heppenheimer, Asphaltmischwerk Landau Juchem KG

## Chancen/Vorteile

- Reduzierung von Emissionen
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Energieeinsparung (bei Herstellung von Asphaltmischgut)
- geringere Bindemittelalterung (Kurzzeitalterung bei der Asphaltherstellung)
- Frühere Verkehrsfreigabe (nur bei bestimmten Zusätzen)
- ...

## Herausforderungen

- Umrüsten der Einbaueräte mit Absaugeinrichtung
- Umrüsten der Asphaltmischanlagen
- Beibehaltung der hohen Wiederverwendung von Asphalt
- Beibehaltung der Qualität der fertigen Asphaltsschicht
- Einbau bei ungünstiger Witterung und im Handeinbau
- Herstellung von ausreichendem Schichtenverbund
- ...



## **Der Weg zur Umweltproduktdeklaration**

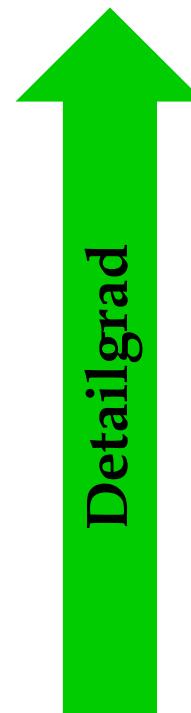
---

(Environmental Product Declaration = EPD)

**DAV Informationsveranstaltungen 2025**

- EPD - Environmental Product Declaration = Umweltproduktdeklaration
- beschreibt Baustoffe/Bauprodukte im Hinblick auf ihre Umweltwirkungen
- bezieht sich auf den gesamten Lebenszyklus
- basiert auf internationalen Normen: ISO 14025 + EN 15804

→ **Grundlage für die Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken**



- **Spezifische EPD**

Deklaration der Umweltleistung eines bestimmten Produkts eines Herstellers bzw. einer Herstellergruppe.

- **Durchschnitts-EPD**

Deklaration der durchschnittlichen Umweltleistung mehrerer ähnlicher oder aus einer Produktklasse stammenden Produkte eines Herstellers bzw. einer Herstellergruppe.

- **Repräsentative EPD**

Deklaration der Umweltleistung eines bestimmten Produkts eines Herstellers bzw. einer Herstellergruppe, das begründet repräsentativ ist für mehrere ähnliche oder aus einer Produktklasse stammende Produkte dieser Herstellergruppe.

- **Muster-EPD**

Deklaration der Umweltleistung des Produkts eines Herstellers bzw. einer Herstellergruppe mit der höchsten Umweltauswirkung (Worst-Case-Produkt). Bei Produkten mit einer im Wesentlichen gleichen stofflichen Zusammensetzung darf das Produkt mit den größten potenziellen Umweltauswirkungen (Worst-Case-Produkt) stellvertretend für jedes andere Produkt derselben Klasse bzw. Gruppe ausgewählt und deklariert werden. Dies ist für alle Produkte derselben Produktklasse mit geringeren Umweltauswirkungen verwendbar.

## Ist eine EPD bereits notwendig?

- (noch) keine generelle Pflicht, aber zunehmende Nachfrage
- **Bedarf durch EU-Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO):**

### *Artikel 15*

- (3) Die Leistungs- und Konformitätserklärung deckt mindestens die Leistung eines Produkts während seines Lebenszyklus in Bezug auf die folgenden wesentlichen Merkmale ab:
- a) wesentliche Merkmale gemäß Anhang II Buchstaben a bis d ab dem 8. Januar 2026;
  - b) wesentliche Merkmale gemäß Anhang II Buchstaben e bis m ab dem 9. Januar 2030;
  - c) wesentliche Merkmale gemäß Anhang II Buchstaben n bis s ab dem 9. Januar 2032.

ANHANG II	
Vorab festgelegte wesentliche Umweltmerkmale	
Harmonisierte technische Spezifikationen und Europäische Bewertungsdokumente müssen die folgenden vorab festgelegten wesentlichen Umweltmerkmale im Zusammenhang mit der Lebenszyklusbewertung eines Produkts erfassen:	
a)	Auswirkungen auf den Klimawandel — insgesamt;
b)	Auswirkungen auf den Klimawandel — fossile Energieträger;
c)	Auswirkungen auf den Klimawandel — biogen;
d)	Auswirkungen auf den Klimawandel — Landnutzung und Landnutzungsänderung;
e)	Ozonabbau;
f)	Versauerung;
g)	Eutrophierung Stißwasser;
h)	Eutrophierung Salzwasser;
i)	Eutrophierung Land;
j)	photochemische Ozonbildung;
k)	Verknappung von abiotischen Ressourcen — Mineralien und Metalle;
l)	Verknappung von abiotischen Ressourcen — fossile Energieträger;
m)	Wassernutzung;
n)	Feinstaubemissionen;
o)	ionisierende Strahlung, menschliche Gesundheit;
p)	Ökotoxizität, Stißwasser;
q)	Humantoxizität, kanzerogene Wirkungen;
r)	Humantoxizität, nicht kanzerogene Wirkungen;
s)	mit der Landnutzung verbundene Wirkungen.

**EPDs liefern diese Informationen...**

## Grundlagen

- Produktkategorieregeln (Product Category Rules, PCR)
  - „Rechenregeln“
  - Teil A = allgemeine Anforderungen
  - Teil B = Anforderungen für ein Material/einen Baustoff
  - c-PCR = spezifische Rechenregeln
- Vom DAV erarbeitet, aber gerade in Aktualisierung! (→ [www.asphalt.de](http://www.asphalt.de))

**PCR Anleitungstexte für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen**  
Aus dem Programm für Umwelt-Produktdeklarationen des Instituts Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

**Teil B: Anforderungen an die EPD für Asphalt**

[www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)



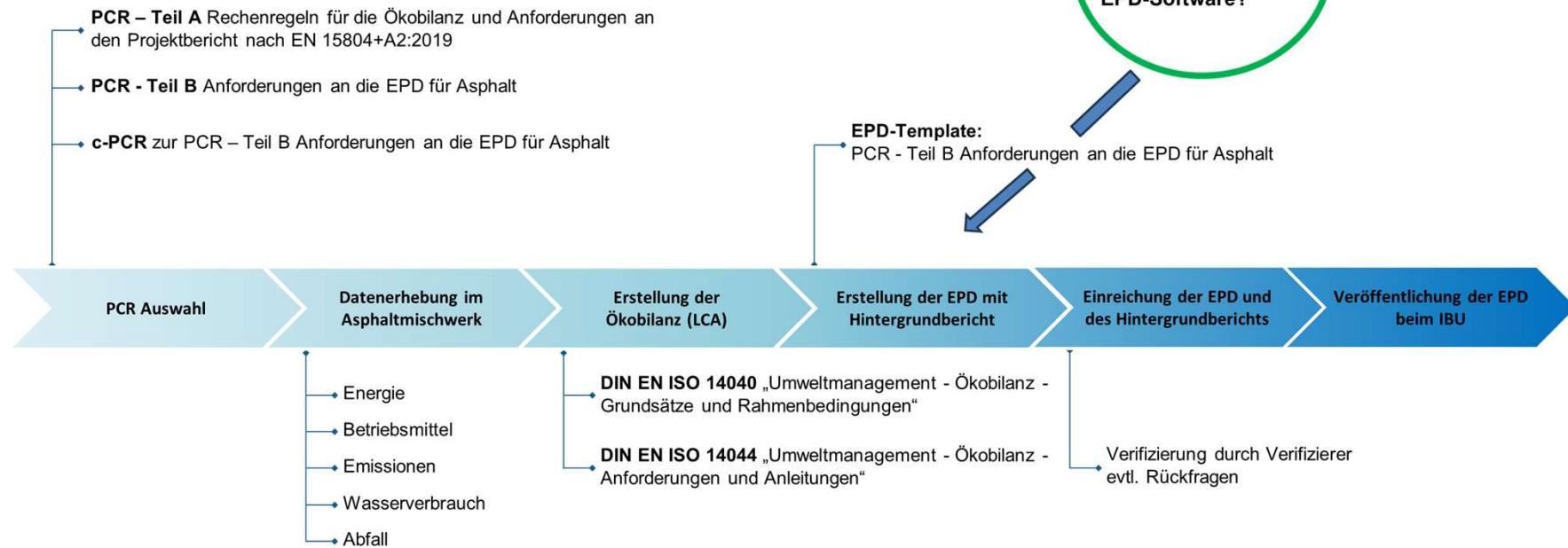
### c-PCR

**zur PCR – Teil B: Anforderungen an die EPD für Asphalt des Instituts Bauen und Umwelt e.V. (IBU)**

**Produktgruppenspezifische Regeln zur einheitlichen Erstellung von EPDs für Asphalt**

# Erstellungsprozess

## Der Erstellungsprozess einer EPD für Asphaltmischgut



## Warum EPDs?

- **Objektivität & Transparenz:** Geprüfte, öffentlich zugängliche Umweltinformationen
- **Nachhaltiges Bauen:** Grundlage für Planung, Beschaffung und Gebäudebewertung
- **Marktvorteil:** Stärkung der Wettbewerbsposition und Zugang zu Bauprojekten
- **Unternehmensstrategie:** Förderung von Effizienz- und Nachhaltigkeitsoptimierung

- LCA für PmB durch EUROBITUME in Erarbeitung
- DAV erstellt Durchschnitts-EPDs für
  - Asphalttragschicht
  - Asphaltbinderschicht
  - Asphaltdeckschicht

→ derzeit Datensammlung
- EU-BauPVO greift schrittweise



## Wir sitzen alle in einem Boot!



**Dipl.-Ing. Thomas Reschke**  
**Deutscher Asphaltverband e.V.**  
Ennemoserstraße 10  
53119 Bonn  
Tel.: +49 228 97965 - 0  
Fax: +49 228 97965 - 11  
Email: [reschke@asphalt.de](mailto:reschke@asphalt.de)  
[www.asphalt.de](http://www.asphalt.de)

# Vielen Dank für Ihr Interesse!